



Wochenende 27-28.04.2019

Klasse Saisonauftakt beim Alsterpokal

Die Osterferien sind zu Ende und nach dem Turnierwochenende in Berlin war es in Wakendorf angesagt, weiter in den Rasenrhythmus zu kommen. Für die U10 und die U14 ging es nicht nur um den Turniersieg, sondern parallel um die ersten Punkte in der Saison.

Am Samstag waren unsere Jugendteams an der Alsterquelle. Die U16 weiblich hatte einen starken Tag und konnte sich zweimal gegen die Wiemersdorfer Mädels durchsetzen. Gegen die beiden Teams des Gastgebers war dann nicht ganz so viel zu holen, mit dem dritten Platz sind Burkhard und Sönke durchaus zufrieden. Bei den U14ern erwischten wir gegen Gnutz beim 4:11 6:11 keinen guten Start. Es war zu merken, dass wir in dieser Aufstellung nicht aufeinander eingespielt sind. Gegen Güstrow war das Ergebnis beim 3:11 7:11 ähnlich deutlich, aber die Mecklenburger sind auch ein deutlich größeres Kaliber. Die beste Tagesleistung legten unsere Vierzehner gegen den ersten Tabellenführer aus Wakendorf hin. Die Wakendorfer sind immerhin bei der Hallen-DM siebter in der Altersklasse geworden und überrollten uns anfänglich mit 2:11. Ganz stark dann die Reaktion zum 11:9 und selbst das 6:11 im Entscheidungssatz war nicht so deutlich, wie die Zahlen es hergeben. Zum Tagesabschluss kam es dann noch zu einem 8:11 5:11 gegen das Team aus Wiemersdorf. Wenn unser Team es hinbekommt, die mögliche Leistung gegen direkte Mitkonkurrenten abzurufen, dann geht da noch etwas in dieser Saison. Zeit zum Trainieren bleibt nicht so viel, da es bereits in vierzehn Tagen weitergeht.

Bei den U10ern gibt es drei Vorrundengruppen. Unsere beiden Teams starteten in Gruppe A und B. Team eins hat berechnete Ambitionen. In allen drei Tagesbegegnungen starteten Max, Hennes und Janosch etwas unkonzentriert, konnten sich aber jeweils steigern. Gegen Breitenberg 1 kamen die Jungs zu einem 11:7 11:3 11:5. Gegen Gnutz kam es zum 11:7 11:9 11:5 und gegen Wiemersdorf zeigte sich nach dem 11:8 11:4 im dritten Satz, dass aktuell die eigene Überheblichkeit der größte Gegner ist. Mit 15:14 konnten wir den dritten Satz nur mit Glück und unbändigem Einsatz eingefahren werden.

Die zweite Mannschaft besteht mit Ole, Anna, Greta und Tamme aus U8-Spielern und soll eigentlich nur Erfahrung sammeln. Dafür lief es beim 11:7 15:14 11:8 gegen Breitenberg schon ganz gut. Gegen Wakendorf hatten wir mit 11:7 11:7 die Punkte schon sicher, ehe wir Satz drei mit 14:15 abgaben. Wiemersdorf 1 hat unser Team dann noch mit 11:4 11:6 11:7 niedergedrückt, so dass unsere beiden Teams die Gruppen nun mit 6:0 Punkten anführen.



Faustball News



Im Turnier finale durften die Teams noch einmal gegeneinander ran. Team eins konnte dieses Spiel gewinnen, Team zwei hat sich aber echt toll verkauft und erhebliche Gegenwehr geleistet. Hier würde man sich wünschen, dass es bald weitergeht, aber erst im September geht es wieder um Punkte. Am Sonntag waren wir mit drei Herrenteams am Start. Nachdem am Vortag freundliches Frühlingswetter für ausgeglichenen Verhältnisse gesorgt hatte, war es am Sonntag dann doch deutlich kälter und nasser. Regen machte den Ball immer wieder schwer und machte es für alle Teams ungemütlich. Team eins war knapp an Personal dabei und musste schon früh auf den Schlagmann mit muskulären Problemen verzichten. So war am Tagesende auch nicht viel Zählbares zu notieren. Ob es dennoch wertvoll für die Saison sein wird, soll sich zeigen. Team zwei brauchte sich auch keine Gedanken um Wechselmöglichkeiten zu machen, erwischt aber einen guten Tag. Nach sechs Spielen stand man als Sieger des B-Pokals fest. Team drei kennt das mit dem kleinen Kader irgendwie gar nicht anders. Zwar konnte im B-Pokal phasenweise gut gespielt werden, nur nachhaltig und dauerhaft reichte es nicht ganz, um vorne mitzuspielen.